

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

303 (19.12.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 303. Freitag den 19. December 1834.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Heute Vormittag gegen 11 Uhr wurden einem hiesigen Dienstmädchen nachbeschriebene 11 Paar Strümpfe entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 12. December 1834.
Großh. Stadtm. Rev. Rat.

Beschreibung der Strümpfe.

Sämmtliche 11 Paar waren von weißer Baumwolle, 6 Paar davon waren gleich, und diese hatten etwa 2 Zoll lange Streifen, welche aus Pöchlein bestanden. Von diesen 6 Paar waren 2 Paar gewaschen, und 4 Paar nicht gewaschen. Alle 6 Paar waren aber noch nicht getragen, und nicht gezeichnet. Die andern 5 Paar hatten dieselben Reiflein, nur etwas schmaler, waren ebenfalls noch nicht getragen, aber gewaschen und alle 5 mit den Buchstaben A. H. mit rothem Garn gezeichnet.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Steuer-Jahr 1835 Weinhandlungspatente zu erhalten wünschen, werden hierdurch veranlaßt, solches dahier in dem Laufe des Monats December d. J. zu erklären, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Register geschlossen, und auf die bisherigen Besitzer von Weinhandlungspatenten ohne besondere Anmeldung bei jetzt vorgenommen werdender Ausfertigung der Patente keine Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe den 12. December 1834.
Gemeinderath.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an die Verlassenschaftsmasse des Stadtapothekers Köhle dahier eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche, der Erbvertheilung wegen, innerhalb 14 Tage bei der Wittwe

Köhle schriftlich anzugeben. Zugleich werden die Schuldner der Masse, an die Abtragung ihrer Schuldigkeit in der obigen Frist, hiermit erinnert.
Karlsruhe den 15. December 1834.
Großh. Stadtm. Rev. Rat.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenige welche Zahlung an die Masse des verstorbenen Schreinermeisters Heinrich Künzle zu leisten haben, und jene welche noch etwas zu fordern haben werden ersucht, von heute an sich an Hutmacher Philipp Helme, Amalienstraße Nro. 11. zu wenden.

Karlsruhe den 19. December 1834.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.] Aus der Gantmasse des Glasmacherehrer Christof Schmid von hier werden Montag den 29. dieses Vormittags 9 Uhr Amalienstraße Nro. 9. verschiedene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. December 1834.
Großherzogl. Stadt-Amtsrev. Rat.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Weisung Großh. Stadtm. wird Dienstag den 23. December d. J. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle das 2stöckige Eckhaus des Kameralpracticanten Ludwig Gaiet in der Zähringerstraße Nro. 44. neben Kaufmann Enslins Erben, und auf die Adlerstraße stoßend mit 2stöckigem Hintergebäude und Stallung im Vollstreckungswege versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 24. November 1834.
Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Garten feil] Ein drei Viertel Morgen großer Garten vor dem Ettlinger Thor 3ter Gewann, im besten Stande erhalten und mit Garten- und Geschirrhäuser, Dünggrube,

Brunnen, eblen Obstbäumen, Neben und Spargelländern versehen, ist aus freier Hand billigsten Preises zu verkaufen, und das Nähere auf dem Spitalplatz No. 45. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Reisewagen sell.] Im Gasthof zum Kaiser Alexander dahier steht ein sehr bequemer guter vierseitiger Reisewagen um billigen Preis zum Verkauf und Einsicht bereit. Das Nähere zu erfahren im Haus No. 35. der Amalienstraße, im Hintergebäude.

(2) Karlsruhe. [Verkauf von musikalischen Instrumenten.] Mehrere musikalische Instrumente, worunter 2 kleine Hörner, eine Posaune, zwei Deckel ic. sind billigen Preises zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 89. der neuen Waldstraße bei Tünchmeister Zoller ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis nebst Theil am Waschhaus, und ist beziehbar den 23. April 1835. Nähere Auskunft erhält man im untern Stock.

Bei S. A. Ettlingers Erben, Eck der langen- und Kronenstraße No. 26. ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Speicher zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. In demselben Hause ist der 2. Stock, bestehend in 11 Zimmern, ein Salon, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzschopf, Stallung für 3 Pferde, Antheil am Waschhaus und Speicher zu vermieten und mit dem 23. April zu beziehen. Das Nähere ist in der Waldbornstraße No. 19. bei Bernhard Hirsch zu erfragen.

In No. 22. der Schloßstraße, (Rondell) ist die belle-etage, bestehend aus 7 Zimmern und Küche nebst dazu gehörigem Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Januar oder 23. April 1835 zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigentümer zu erfragen.

Im goldnen Kranz am Müppurrerthor sind 2 Logis zu vermieten, und können sogleich oder bis 23. Januar bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Mansfartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 26. ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, und ebendasselbst im Hintergebäude im zweiten Stock ein Zimmer mit Vorkamin und Holzplatz einzeln oder zusammen auf den 23ten April k. J. zu vermieten, und das Nähere auf dem Spitalplatz No. 45. zu erfragen.

Bei Bäcker Wagner lange Straße No. 91. ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23ten Januar zu beziehen.

In der alten Herrenstraße No. 7. ist im Hintergebäude in den Mansfarten ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Holzstall nebst Theil am Keller und an der Waschküche an eine stille Haushaltung auf den 23. April 1835 zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 200 bis 400 fl. Pfleischafsgelder auf erste gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bürger sucht auf sein neu erbautes Haus ein Kapital von 10,000 fl. auf gerichtliche Versicherung, jedoch einfachen Verlag aufzunehmen. Näheres hierüber auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von frischen u. zersalzenen Häringen (frisch aus dem See weg) habe so eben eine Sendung erhalten, so wie auch süße Schelfische.
C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Sehr schöne dickfleischige 1832r Zwetschgen das Pund zu 8 kr., ferner Honig verschiedener Qualitäten und Möbel, Boden- und Schuhwische aller Art ist billig zu haben bei
C. Leopold Döring.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nechten Jam. Num 42 kr., Mallaga 42 kr., Batavia-Arac 50 kr., feinstes Cöllnisches Wasser 1 1/2 fl. per Bout. zu 15, 24 und 30 kr. per Glas, Paysan-Thee zu 1 fl. 30 kr. per fl., Thee Niger, Blöm, Poudre à Canon, Perl, Imperial, Pocco

mit und ohne Blüten um äußerst billigen Preisen bei

L. Moog, Materialist.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Tapezier etablirt hat, und versichert, durch reelle und prompte Arbeit alle mich mit ihrem Zutrauen Beehrende in jeder Hinsicht zu befriedigen. Meine Wohnung ist in der langen Straße No. 100 im Hause des Herrn Kupferschmied Erleben.

Ludwig Bauer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete empfiehlt sein schönes Assortiment von Steingut und Fayencegeschirr, so wie auch allen Sorten Kinderspielwaaren zu den billigsten Preisen.

B. Schmidt,
Langestraße No. 19.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine ganz gute Guitarre mit grün ausgeschlagenem Nußbaumfaßten und 2 Büchern mit Musik und über 100 Liedern, gut gehalten, ist zu verkaufen. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Flügel mit 6 Octaven ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Zähringerstraße No. 6. sind wieder eine schöne Auswahl neugefertigter Springerstein-Modelle zu haben.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen welches gut mit Kindern umzugehen weiß, und in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, findet bis Weihnachten eine Stelle, im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, das alle häusliche Arbeiten verrichten kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Verbessertes Kammerer'sches Sichtpapier.

Von diesem berühmten Papier, wovon der Unterzeichnete ein Commissionlager hat, ist eine frische Sendung eingetroffen und von allen 3 Nummern, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Bogen, zu dem Fabrikpreis à 16 kr. der Bogen und Gebrauchszettel gratis zu haben bei

C. Leopold Döring.

Im Stiefel- und Schuhmagazin

von

C. Könniger junior,

Spitalstraße No. 42.

sind in Auswahl gefertigte Herrenstiefel, Schuh und Strampantoffeln; für Damen Zeug- und Lederstiefeln, Schuh und Strampantoffeln von verschiedenen Dessins nach dem neuesten Geschmack und billigsten Preis zu haben. Auch sind eine Partie Pariser Damen-Galoschen, um damit aufzuräumen, um den Fabrikpreis abzugeben.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. Dec. 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Mäßer:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weck	—	5 $\frac{1}{2}$	—	—	6	Das Pfund:	—	—	10	9	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	2 fr. ditto	—	11	—	—	12	Dachfleisch	—	—	—	—	
Alter Kernen	10	15	9	45	9	56	6kr. Weißbrod	—	—	1	5	8	Gemeines	—	—	—	—	
Weizen	10	—	9	30	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	8	Kindfleisch	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6 $\frac{1}{2}$ kr.	2	—	—	—	8	Kuhfleisch	—	—	—	—	
Altes Korn	6	12	6	12	—	—	zu 13 kr.	4	—	—	—	8	Kalbfleisch	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr.	—	—	1	28	8	Kaupfingfl.	—	—	—	—	
Gerste	5	48	5	48	6	—	zu 10 kr.	—	—	3	24	9	Hammelfl.	—	—	—	—	
Haber	4	9	4	9	4	6						9	Schweinefl.	—	—	—	—	
Weißkorn	7	40	7	40	—	—						9	Dachenzunge	—	—	—	—	
Erbsen d. Gr.	—	—	—	—	1	12						—	Dachensau	—	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	1	12						—	1 Dachensfuß	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—						—	1 Kalbskopf	30	—	—	—	

Virtualienpreise. Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 20 kr. —
Lichter gezogene 22 kr., zergoffene 20 kr. — Seife 16 kr. — ungeschitt der Ent. 22 fl — 5 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 17. Decbr. 1834.				Pariser Börse 13. Dec.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BAYERN.	Geld.		
5	Metalliq. Obligat.	100 $\frac{1}{8}$	4	Obligationen	101 $\frac{1}{8}$	5 $\frac{1}{2}$ %	106 70
4	dito dito	91 $\frac{7}{8}$		DARMSTADT.		3 $\frac{1}{2}$ %	76 85
3	Actien oh. Div.	1539		Obligationen (Papier)	101 $\frac{1}{2}$	Emprunt 1832	— —
4	Partial b. Roths.	139 $\frac{1}{2}$	4	Lott. Anl. à 50 fl.	68 $\frac{1}{2}$	Actions de la banque	— —
	100 fl. Loose (Papier)	210 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 25 fl.	23 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$ % Holländische	54 90
	PREUSSEN.					3 $\frac{1}{2}$ % Espagne	25 —
4	Staats-Schuldscheine . (Papier)	100 $\frac{1}{8}$	2 $\frac{1}{2}$	HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Obligat. b. Rothsch.	94 $\frac{1}{2}$	5	Integr. Obligat.	52 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne	40 $\frac{1}{2}$
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	60 $\frac{1}{2}$		Obligat. v. 1832	97 $\frac{1}{8}$	Emprunt des Cortes	— —
	BADEN.		6	RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
3 $\frac{1}{2}$	Rentenscheine (Papier)	100 $\frac{1}{2}$		Insc. b. Grunelius et C. . (Papier)	67 $\frac{1}{2}$	London 12. Dec.	
	Lott. Anl. à 50 fl.	88 $\frac{1}{2}$		POLEN.		3 $\frac{1}{2}$ % Stocks	92 $\frac{1}{2}$ —
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	68 $\frac{1}{2}$		

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr. Fonds darunter hauptsächlich 5 pCt. Metalliq. und 500 fl. Loose hielten sich begehrt. Der Umsatz in Holländ. und Span. Fonds von keinem Belang, doch preishaltend.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

In Darmstädter Hof. Hr. Gesell, Kfm. von Pforzheim. Hr. Hoffmann, Pfarrer von Neuenbürg.

In Englischen Hof. Hr. Grieshammer, Notar von Leipzig. Hr. Diehl, Kaufm. von Lahr. Hr. Ballinger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Haug, Gastgeber von Baden. Hr. Reinboldt, Part. von Rastatt.

In Erbprinzen. Hr. Böh, Geheimerrath von Baden.

In goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Font, Länger mit Familie v. Madrid. Hr. Müller, Cand. theol. von Riga. Hr. Eßewig, Cand. theol. von Römelschhof. Hr. Braß, Kaufm. v. Salzburg. Mad. Glanz von Ellwangen.

In goldenen Ochsen. Madame Connis von Pforzheim. Hr. Bouillon, Kaufm. von da. Herr Schmidt, Kaufm. von Weinheim. Hr. Schaaf, Kaufm. von Heidelberg.

In grünen Baum. Hr. Luther, Gastgeber von Mosbach. Hr. Bronner, Part. von Mosbach. Hr. Egri, Part. von Ladenburg.

In Ritter. Hr. Maton, Kfm. mit Familie von Amsterdam. Hr. Dannhauser, Naturalist von Paris. Dlle. Harton von Pforzheim.

In römischen Kaiser. Hr. Reuling, Part. von Wertheim. Hr. Peter, Kfm. von Nürnberg. Hr. Zanetti, Kfm. von Triest. Hr. Steinbruck, Kfm. von Achern.

In rothen Haus. Hr. Sutter, Musiklehrer von Rastatt.

In Salmen. Herr Scozniowsky, Part. von Baden.

In der Sonne. Hr. Reif, Kfm. von Hepsenheim.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Eisele, Kfm. von Bühl.

In der Stadt Straßburg. Hr. Stuckert, Kfm. von Carbindorf.

In Waldborn. Mad. Vogel von Wien.

In Zähringer Hof. Hr. Lang, Kfm. von Basel. Hr. Salmon, Kfm. von Nancy.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Stadtverrechner Daler: Hr. Eberlein, Salinen-Cassier von Rappenuau.

Einpässirt.

Hr. von Schäffer, General-Lieutenant v. Bühl.

Auspässirt.

Hr. Weber, Banquier nach Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.